



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Bernburg (Flüchtiger Ladendieb gestellt)

Gegen Freitagmittag teilte die Marktleiterin eines Bernburger Discountmarktes der Polizei mit, dass sie gegenwärtig einen Ladendiebstahl beobachtete. Als die eintreffenden Polizeibeamten den Markt betreten wollten, stürmte der vermeintliche Ladendieb aus dem Ausgang und flüchtete entlang der Bahnhofstraße bis zum Park „Alte Bibel“. Dort konnte der Ladendieb durch einen nacheilenden Polizeibeamten gestellt werden. Nach der Herausgabe des Diebesgutes wurde der Täter zwecks zweifelsfreier Identitätsfeststellung nach Hause gebracht und dort entlassen.

Aschersleben und Stadt Seeland (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Freitagnacht wurde im Rahmen der Streifentätigkeiten in Hoym ein Mercedes kontrolliert. Bei der Befragung wurde bekannt, dass der Fahrzeugführer nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sei. Weiterhin gab es beim Fahrzeugführer Hinweise, dass er unter Einfluss von Betäubungsmitteln stehen könnte. Ein Drogenschnelltest bestätigte den Verdacht. Nach erfolgter Blutprobenentnahme wurde der Fahrzeugführer entlassen. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Einige Stunden danach wurde in Aschersleben ein Nissan einer Verkehrskontrolle unterzogen. Bei der am Steuer sitzenden Fahranfängerin wurde Atemalkohol festgestellt. Bei der weiteren Befragung wurde weiterhin bekannt, dass die Fahrzeugführerin unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Auch hier wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Bernburg (Kind läuft auf Straße und wird angefahren)

Am Samstagabend kam es in Bernburg zu einem zum Glück glimpflichen Verkehrsunfall. Ein VW-Fahrer befuhrt die Glück-Auf-Siedlung mit angemessener Geschwindigkeit. Plötzlich lief ein 3-jähriges Kind zwischen den parkenden PKWs auf die Fahrbahn. Es soll auf dem Weg zum Großvater auf der gegenüberliegenden Straßenseite gewesen sein. Trotz Gefahrenbremsung kam es zum leichten Zusammenstoß, in dessen Folge das Kind auf die Fahrbahn stürzte. Der hinzukommende Vater brachte das leicht verletzte Kind umgehend zum naheliegenden Krankenhaus. Von dort wurde es zur Beobachtung ins Uni-Klinikum Magdeburg gebracht. Der VW-Fahrer und der Beifahrer erlitten einen Schock. Bei der Befragung des Fahrers wurde jedoch Atemalkohol festgestellt. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert unterhalb der gesetzlichen 0,5-Promille-Grenze. Aufgrund des Unfallgeschehens wurde trotzdem eine Blutprobenentnahme durchgeführt.

und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Schönebeck (Brand einer Gartenlaube)

In der Nacht zum Sonntag kam es zu einem Brand in der Gartensparte „Archequell e.V.“. Dort brannte die Gartenlaube eines Gartenpächters, welche als Lager genutzt wurde. Die Schönebecker Feuerwehren aus Salzelen und Felgeleben konnten das Feuer löschen, jedoch brannte die Laube bis auf die Grundmauern nieder. Durch Mitarbeiter der Stadtwerke Schönebeck wurde der anliegende Strom abgeklemmt. Auch der Bereitschaftsdienst der Stadt Schönebeck verschaffte sich einen Überblick. Da ein Fremdverschulden nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde der Brandort beschlagnahmt und wird kriminaltechnisch untersucht. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Schönebeck (Brand in einem leerstehenden Einfamilienhaus)

Am Sonntagnachmittag kam es in der Paul-Illhardt-Straße zu einem weiteren Brandgeschehen. Eine Anwohnerin bemerkte einen Brand in einem leerstehenden Einfamilienhaus. Die eintreffende Feuerwehr konnte den im Keller entstehenden Brand schnell bekämpfen. Laut Feuerwehr könnte es sich bei der Brandursache um einen technischen Defekt einer im Keller stehenden Waschmaschine handeln. Mitarbeiter der Stadtwerke nahmen das Haus vom Stromnetz. Während der Löscharbeiten musste die Straße aufgrund der Löschfahrzeuge kurzzeitig gesperrt werden. An Folgetag soll im Rahmen einer kriminaltechnischen Untersuchung die Brandursache geklärt werden.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de